

# Reuter gegen Privatisierung

Trinkwasser-Debatte

**Göttingen.** Landrat Bernhard Reuter (SPD) unterstützt die Kritik des SPD-Landtagsabgeordneten Ronald Schminke an den neuen EU-Vorschriften zu Dienstleistungskonzessionen. Außerdem sei die Kritik des FDP-Bundestagsabgeordneten Lutz Knopek an Schminke unberechtigt, so der Landrat. Schminke bringe lediglich die Kritik aller kommunaler Spitzenverbände und des Verbandes Kommunaler Unternehmen zum Ausdruck, sagte Reuter. Die Pläne der EU-Kommission sehen vor, die bisher vergaberechtsfreien Dienstleistungskonzessionen im Bereich des Trinkwassers der Ausschreibung zu unterwerfen. Die EU-Kommission verkenne, so Reuter, dass es sich bei der Trinkwasserversorgung um den Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge handele. Die Trinkwasserversorgung marktwirtschaftlichen Mechanismen zu unterwerfen, führe zu Privatisierungen und damit nach aller Erfahrung zu Preiserhöhungen, so Reuter. „Ich lehne deshalb nicht nur als Landrat des Landkreises Göttingen, sondern auch als Vizepräsident des Deutschen Landkreistages die Pläne der EU-Kommission ab.“ *ft*